



Die Mitglieder der CDU-Frauenunion aus Altena trafen mit Wolfgang Exler MdL (Mitte im dunklen Anzug) zusammen. Er stellte sich einer Diskussion und führte auch durch den Landtag.

AK 29.7.2011

Exler freut sich auf Aufzug

Frauenunion besucht Landtag / Abstecher zum WDR-Landesstudio

ALTENA • Der Besuch diverser Stadtverbände der Frauenunion aus dem Märkischen Kreis im Landtag von Nordrhein-Westfalen konnte passender nicht sein: Ihr Landtagsabgeordneter Wolfgang Exler berichtete taufrisch vom großen Schulkompromiss zwischen CDU, SPD und B90/Die Grünen. Die Einführung der Sekundarschule als Lösung auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung interessierten die 40 Damen sowie vier Herren – aus dem Sauerland intensiv. Wolfgang Exler betonte dabei: „Wir haben einen Schulkompromiss gefun-

den, der es den Schülern ermöglicht, wohnortnah zur Schule zu gehen und der gleichzeitig für die Kommunen realisierbar ist. Dies ist gerade für unsere kleinen und mittleren Städte im märkischen Sauerland eine hervorragende Lösung.“

Die Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten gestaltete sich für die Märkische Frauenunion als sehr informativ und vielfältig. Er erläuterte Themen aus dem Ausschuss für Frauen, Emanzipation und Gleichstellung, dem Exler ebenfalls angehört, so zum Beispiel der Bericht aus dem Arbeitskreis „Gewalt gegen

Frauen, Mädchen und Jungen.“ Oftmals seien pflegende Angehörige der Belastung nicht gewachsen; somit führen Stresssituationen zu gewalttätigen Übergriffen unter anderem auch im familiären Bereich. Diese Problematik werde unsere christlich orientierte Partei aufgreifen und an die Öffentlichkeit bringen, so Exler. Ferner kamen Themen, wie „Frauen in Führungspositionen“ oder Frauen als Geringverdiener im Minijob, aber auch das Frauenhausfinanzierungsgesetz zur Sprache.

Für die Altenaer Frauen berichtete Wolfgang Exler

vom kürzlichen Treffen der Landtagsabgeordneten und Landräte aus Südwestfalen zum Burgaufzugsprojekt. Er freute sich über dieses Projekt, bringe es doch der ganzen Region Südwestfalen etwas, sagte er gut aufgelegt.

Die Fülle des Informationsbedarfs konnte in den vorgesehenen Zeitrahmen nur eingeschränkt abgearbeitet werden. So lud die Kreisvorsitzende Bernadett Böger Wolfgang Exler ein diese Diskussion im Märkischen Kreis bald fortzusetzen. Nach dem Besuch im Landtag führte der Weg der Frauenunion zum WDR-Landesstudio.